

## ■ DIE ANFAHRT

Der Studientag findet in Frankfurt am Main, an der PTH Sankt Georgen statt.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit der Straßenbahnlinie 16 Richtung Offenbach/Stadtgrenze bis Haltestelle Balduinstraße (Das Eingangstor von Sankt Georgen befindet sich 100m entgegengesetzt zur Fahrtrichtung). Umsteigemöglichkeiten von der S-Bahn auf die Straßenbahnlinie 16 an den Stationen Hauptbahnhof, Südbahnhof und Mühlberg.

Mit dem Auto

Über die A 661 auf den Kaiserlei-Kreisel in Offenbach, Ausfahrt B 43/Strahlenbergerstraße in Richtung Sachsenhausen/Oberrad. Geradeaus auf B 43/Deutschherrnufer für etwa 1,2 km. Links abbiegen und dem Hinweisschild nach Oberrad folgen. Rechts in die Offenbacher Landstraße abbiegen. Nach etwa 700 m liegt auf der linken Seite Sankt Georgen.

Über die A3, Ausfahrt Frankfurt Süd, weiter über die Mörfelder Landstraße, diese geht über in die Offenbacher Landstraße. Folgen Sie ihr, bis sie auf der rechten Seite Sankt Georgen erreichen.

## ■ IHRE ANMELDUNG

Anmeldeschluss ist der 27. September 2019.  
Teilnahmebeitrag: 20,00 €  
Für Studierende ist die Teilnahme kostenlos, wir bitten dennoch um Anmeldung.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

### KONTAKT

Institut für Weltkirche und Mission  
Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen

Offenbacher Landstraße 224  
60599 Frankfurt am Main  
Tel: +49 69 6061-710  
E-Mail: [sekr@iwm.sankt-georgen.de](mailto:sekr@iwm.sankt-georgen.de)  
Sekretariat: Marion Waidlein

Anmeldeformular und  
Programminformationen unter:  
[www.iwm.sankt-georgen.de/studientag2019](http://www.iwm.sankt-georgen.de/studientag2019)



INSTITUT FÜR WELTKIRCHE UND MISSION  
Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen

## LEBENS-LÄNGLICH!

### DAS RINGEN VON MIGRIERTEN UND GEFLÜCHTETEN

um Anerkennung und  
gleichberechtigte  
Partizipation  
in Gesellschaft  
und Kirche



# STUDENTAG

24. Oktober 2019

## ■ DAS THEMA

In einem Interview äußert sich eine junge Frau aus Eritrea folgendermaßen:

„Du beginnst als Flüchtling [...] Dann, irgendwann, wirst du vielleicht Migrant, mit Dokumenten und ein paar Rechten, vielleicht mit dem internationalen Gesetz auf deiner Seite, vielleicht aber auch nicht. Und dennoch erfährst du weiterhin Ungerechtigkeit und überall Einschränkungen: Arbeit, Gesundheitswesen, Schule, was immer du willst. Für mich fängt Gerechtigkeit an, wenn du endlich Staatsbürger am neuen Ort bist, mit allen Rechten. Doch auch dann magst du zwar das Recht auf deiner Seite haben, doch die Diskriminierung wird weitergehen. Du wirst der Ausländer bleiben. Und das bedeutet erneut ungerechte Behandlung, auch unter besten politischen Voraussetzungen.“

Wir brauchen mehr als professionelles Diversity-Management. Es gilt, neben kultureller Diversität auch die Asymmetrie der Beziehung in den Blick zu nehmen, die durch den ausschließlichen Fokus auf Diversität häufig verschleiert wird. Das Gewährwerden des bleibenden Machtgefälles und die Frage nach dem Umgang mit dieser Schiefelage stehen im Zentrum dieses Studientags.

## ■ DAS PROGRAMM

- 9:00 **Ankunft / Stehkafee**
- 9:30 **Begrüßung** (Markus Lubert)
- 9:45 **Tagungskonzept** (Vanessa Lindl)
- 10:00 **Ich sehe was, was du nicht siehst**  
(Impulsvortrag von Tobias Keßler)
- 10:30 **Kaffeepause**
- 11:00 **„Anerkennung“ und „Teilhabe“ –  
Chiffren der Gerechtigkeit für die  
Einwanderungsgesellschaft?**  
(Marianne Heimbach-Steins)
- Diskussion**
- 12:15 **Vorstellung der Arbeitsgruppen**
- 12:45 **Mittagsimbiss**
- 14:00 **Moderierte Arbeitsgruppen**
- 15:00 **Kaffeepause**
- 15:20 **Feedback aus den Gruppen**
- 16:00 **Abschlusspodium**
- 17:00 **Ende der Veranstaltung**

## ■ DIE MITWIRKENDEN

Der Studientag mündet in einen Workshop mit Expertinnen und Experten aus Theorie und Praxis, die bereits am Studientag anwesend sein werden. Wir freuen uns u.a. auf:

**Arnd Bünker**

Pastoralsoziologie (St. Gallen)

**Klára Csiszár**

Pastoraltheologie (Frankfurt am Main)

**Drea Fröchtling**

Interkulturelle Theologie (Hermannsburg)

**Dietrich Gerstner**

Brot und Rosen (Hamburg)

**Marianne Heimbach-Steins**

Christliche Sozialwissenschaften (Münster)

**Burkhard Hose**

KHG Würzburg (Würzburg)

**Alexander Kalbarczyk**

Migrationskommission der DBK

**Tobias Keßler**

Mission und Migration (Frankfurt am Main)

**Regina Polak**

Praktische Theologie (Wien)

**Hanna Slowinski**

Katholisches Internationales Zentrum Hannover

**Christian Spieß**

Christliche Sozialwissenschaften (Linz)

**Johannes Weth**

Himmelsfels (Spangenberg)